

Ein Tropfen ins Chaos

Von Meiridia

Kapitel 2: Kapitel 2: Zukunft

1000 von Jahren sind vergangen, die Erde veränderte sich und die Menschen eroberten die Welt.

Eines Tages ging ein kleines 8-jähriges Mädchen mit einem weißen Kleid im Wald spazieren. Plötzlich bleibt sie an einer verdächtigen Stelle stehen und fing an mit ihrer Schaufel zu graben.

Nach nicht allzu langer Zeit stieß sie auf den goldenen Kackhaufen und rannte mit diesem schnell nach Hause zu ihren Eltern.

"Papa ich habe was glitzerndes gefunden!" Sagt das Mädchen voller Freude zu ihrem Blinden Vater.

Um zu erfahren was seine Tochter ihm da brachte, schnappte er sich das glitzernde Ding und steckte es sich in den Mund.

Er hatte kaum Zähne in dem Mund weswegen er nicht drauf kauen konnte.

Also lutschte er alles was er in die Finger bekam, immer mit ganz viel Speichel, von oben bis unten ab.

Viele Geschmäcker erreichten seinen Mund die meisten waren nicht Gut, doch einer der Geschmäcker kam ihm bekannt vor.

Der Geschmack war von früher, damals als er noch jung war und in der Mine des Königs schuftete.

"DAS IST GOLD! Aber nicht irgendein Gold. Das ist auch ein Haufen scheiße"

"Papi können wir mit dem Goldenen Scheißhaufen zurück nach Hause?" Schluchzte die Tochter

"Nein Schatz, unser Zuhause wurde von den dunklen Legionen zerstört, wir können nicht mehr zurück." Während dessen versucht er seine Tochter den Kopf zu streicheln wusste aber nicht genau wo sie stand, weswegen er nur ins Leere greift.

"Ich will aber zurück, zurück zu meinen Freunden und meinen Bruder " weinte die Tochter.

Und plötzlich, ausgelöst durch die starke Emotion, umgab das Mädchen eine seltsam goldschimmernde Aura ähnlich der Farbe des Kackhaufens.

Die Möbel fangen an zu wackeln und das Haus zu beben.

Die Mutter kam ganz erschrocken in das Zimmer gerannt und versucht ihre Tochter zu beruhigen.

Doch wird in dem Moment wo die Mutter versuchte ihre Tochter zu berühren wird die Mutter and die Wand weggeschleudert.

Der Vater reagierte nicht da er wegen seiner Blindheit nichts mitbekommt.

Von den beben des Hauses erschreckt der blinde Mann jedoch und als er sich unter einen Tisch wirft, immer noch mit dem Haufen in seinem Maul, fängt er an zu schreien:

"Schalzt velsteg die Ginderrr, da momen die Punglenl wiva, i hölwe hi bewleids kommln!"

Seine Frau sagt ganz ruhig und der Situation überhaupt nicht angepasst:

"Bitte was? Man spricht nicht mit vollem Mund."

In der Zwischen Zeit kam ein Mädchen was exakt gleich aussieht wie das weinende Mädchen.

Eine schwarze Katze lief von links nach rechts vorbei, und ein Golem fand einen Schatz voll Gold am Ende eines doppelnden Regenbogens.

Während das alles Passierte gab das Mädchen dem Weinenden Mädchen eine saftige Ohrfeige, so dass es auch die Monster im Wald hören konnten.

Auf einmal war alles ruhig und man konnte sogar das Gras wachsen hören.

Die Stille wird vom plötzlichen Regen unterbrochen.

Währenddessen fällt ein Reis sack in China um.

Der Umgefallenen Sack verursachte ein Erdbeben. Das Erdbeben umkreiste die halbe Welt und erreichte sogar den Ort wo die zwei Mädchen waren und es heftig schüttelte.

Der alte Vater noch unterm Tisch mit dem Goldenen Kackhaufen im Mund, klammert sich voller Angst an den Tischbeinen und nuschelt irgendwas vor sich hin.

"Ihr werdet noch den Zorn der Götter auf euch ziehen, wenn ihr nicht bald Ruhe gebt!!!"

Schreit die Mutter, die am Boden kniet, weil sie gegen die Wand geschleudert wurde.

Das Beben und der regen wurden heftiger. Lautes Getrappel übertönt den Regen.

Plötzlich zieht ein riesiges, mehrere Kilometer hohes Mammut vorbei, was mehr Grün als Grau ist. Das Mammut wird von einer Horde Bären mit Flügel begleitet.

"Es ist Zunesha, der heilige Mammutgott!!!!" schrie der alte Mann mit dem goldenen Kackhaufen im Mund.

"Sein Siegel wurde durch die Macht unserer Tochter gebrochen, nun ist alles zu spät, the end is nigh."

Sagt die Mutter wehrend sie die Zwillingstöchter an den Händen zehrte und in eine Bodenluke reinwirft.

Doch dann oh Wunder, der kack Haufen fiel aus dem Mund des Mannes und traf auf

den Boden. Ein heller Lichtstrahl erleuchtet das ganze Haus.
Und eine intensive Aura breitete sich vom kack Haufen aus, immer weiter und weiter,
bis sie alles und jeden berührte.
Das Licht wird weniger und statt dem Kackhaufen liegt jetzt ein Hahn dort.
Von der Boden Luke hörte man nur wie sich die Zwei Schwestern anschreien.

"ich hätte nie gedacht, dass wenn ich random rumlaufe und irgendwelchen Leuten ein klatsche, dass ich in irgendeinem Keller Ende."

"Ob wohl du meine Zwillingsschwester bist tust du immer so als würdest du keinen von uns kenne, du bist total doof als Schwester"

P p p p pock puck puck puck pokku

Der Goldene Hahn kräht so laut das, der Mammutgott wütend tobt.
Dann platzen dem Riesen Elefanten schließlich die Trommel Felder und über den ganzen Kontinent regnet es Monate lang Quecksilberblut.
Das Blut ist giftig für die Menschliche Rasse weswegen sie Monate lang in den Häusern eingesperrt sind, und schließlich fast aussterben, nur wenige überleben.